

... INHALT ...

DATENEMPfang...

INHALTSVERZEICHNIS	2	König Anu	76	Eisenbahn	121
JACKPOINT	4	Die Illuminaten	76	Auto	121
ES IST DER STURZ, DER EINEN TÖTET	5	2011	76	Fortbewegung im Sprawl	121
EINLEITUNG	9	Das Erwachen	76	Gesetz und Ordnung	122
KEINE ANGST VOR PARANDIA	10	MANCHMAL PASSIERT ES EBEN	79	Normen im Beltway	123
Plan 9	10	LONDON	84	Medizinische Versorgung	124
Snopes	14	Fakten im Überblick	86	Medien	124
Fianchetto	16	Klima	86	Wie es wurde, was es ist	124
SHOWDOWN IN SHADOWTOWN	20	Anreise und Fortbewegung	86	Auf dem Weg zum Gomorrha	125
DIE MÄCHTE DIESER WELT	25	Gesetz und Ordnung	87	Rausch und Tiefschläge	126
Ein Bürgerkrieg unter Großen Drachen?	26	Gesellschaftliche Spaltung	87	Bis zum Hals	127
Insektengeister: die nächste Generation	33	Medizinische Versorgung	88	... und auf den Kopf gestellt	128
Die gestohlenen Protokolle		Medien	88	Urbane Kriegszonen	130
des Konzerngerichtshofes	42	Geschichte	88	Der Drache	130
Ares: der Anfang vom Ende?	43	Der Aufstieg der		Eine verblassende goldene Ära	131
Azatlan: eine sich verschärfende		Neuer Druidentbewegung	90	Das Ende der Welt	131
globale Krise?	46	Stadt der Geheimnisse	93	Die Generalin kehrt zurück	132
Human Nation:		Das Zeitalter des Pendragon	94	Unheimliches Washington	134
Endlösung für Metamenschen?	50	Großbritannien	95	Okkultes Amerika	134
Die Schwarze Loge und die Iond:		West End und der Underplex	95	Nach Watergate	134
eine neue Weltordnung?	52	City of London	97	Die geheimen Vatikan-Archive	136
UNTER DER OBERFLÄCHE	57	Westminster	98	Das nächste Los Angeles?	137
Dunkelzahn lebt	60	East End	99	Revolutionskarussell	137
Dunkelzahns wahres Testament	61	Die unwirkliche Stadt	100	Die Daviar-Verschwörungen	139
Die Wahrheit über Léonisation	63	Barking und Dagenheim	101	Digitaler Distrikt	141
Die Bugs sind überall	65	Die Unterstadt	102	Der Beltway-Sprawl	141
Gnome von Zürich vs. unsterbliche Elfen	66	Verschwörungskultur	103	Washington	141
Die Wuxing-Fünflinge	66	Begünstiger	103	Arlington	145
Dracheneier	68	Förderer	105	Alexandria	145
Aliens haben das Erwachen verursacht	70	Erforscher	107	Fairfax	147
Die Pille der Weisen	71	Leute, die man kennen sollte	109	Howard County	147
Der Kriofske-Mainella-Algorithmus	72	Königin Caroline	109	Montgomery County	148
Eine neue Wurm-Ordnung	73	Premierminister William Darch	110	Prince George's County	149
Die Sumerer	74	Johnny Spinrad	111	Jenseits des Sprawls	149
Die Annunaki	74	Rhiannon Glendower	111	Wen sollte man in dieser Stadt kennen?	150
Die Japaner	74	Celedyr	113	Die UCAS-Regierung	151
China	74	Lord Justin Carmichael	113	Unabhängige Schieber	157
Australien	74	Sir Adam Dashwood	114	Die wahre Macht	158
Indien	75	Martin Kennedy	114	Die Konzerne	159
Der Nahe Osten	75	Ramona Cubbins	115	VERSCHWÖRUNGEN IN DER ADL	161
Afrika	75	Sheila Bennett	115	Geheimbünde in der ADL	162
Europa	75	Jackie Crumb	116	Dr.-Faustus-Gesellschaft	162
Südamerika	76	DEEGEE	117	Verband für Völkische Zauberei	164
Amerika	76	Fakten im Überblick	118	Die Orden der	
		Leben im Sumpf	118	Deutsch-Katholischen Kirche	165
		Die Region	118	Deutsche Freimaurer	167
		Die Einreise	120	Bayrische Illuminaten	168
		Luft	120	Ältermänner	170
				Geheime Pläne	171
				Die Großeuropa-Theorie	171



Drakozid	173
Krieg der Magier	174
Sonderrechtszone Karlsruhe	175
Karlsruhe kurz und knapp	175
Die Sonnenstadt im Überblick	178
Die Karlsruher Schatten	188
Die politischen Mächte Karlsruhes	188
Im Zeichen von Pyramide, Hammer und Zirkel	192
Industrie und Handel	194
Die magische Fächerstadt	197
ABENTEUERIDEEN	200
Identitätskrise	200
Liebesbote	200
Die Diskette	202
Hotel Kakerlake	202
Five Points	203
Frankenware	203
Drachenschuppe	204
Ein normales Leben	205
Der Mr.-Fizzy-Code	205
MAGISCHE RITUALE	206
Aztlan	206
Die Schwarze Loge	208
Sirurg	209
Die Illuminates of the New Dawn	209
Die Draco Foundation	210
Die Atlantean Foundation	210
Das Apep-Konsortium	211
Unberührbarkeit	211
Glück	212
Röntgenblick	212
Regeneration	212

Übersicht der deutschen Shadowrun-Publikationen von Pegasus:

Regelbücher:

Shadowrun Grundregelwerk
Arsenal 2070
BodyTech
Runnerkompodium
Schattenkatalog
Schattenrüstzeug
Straßenmagie
Vernetzt

Quellen- und Abenteuerbände:

Almanach der Sechsten Welt (Quellenband)
Berlin (Quellenband)
Blut und Spiele (Quellenband und Abenteuerband)
Emergenz (Kampagnenband)
Fronteinsatz (Quellenband)
Geisterkartelle (Kampagnenband)
Konzernossier (Quellenband)
Konzernenklaven (Quellenband)
Krisenzonen (Quellenband)
Machtspiele – Handbuch für Spione (Quellenband)
Rhein-Ruhr-Megaplex (Quellenband)
Schattenstädte (Quellenband)
Straßenlegenden (Quellenband)
Unterwelten (Quellenband)
Wildwechsel (Quellenband)

PDFS DER BÜCHER UNTER: WWW.PDF-SHOP.PEGASUS.DE

IMPRESSUM

Texte: Jason M. Hardy, Jeff D. McLane, James Meiers, John Schmidt, Brandie Tarvin, Malik Toms, Michael Wich, Robert Wieland, Russell Zimmerman

Redaktion: Jason M. Hardy

Chefredaktion: Jason M. Hardy

Deutsche Zusatztexte: Peer Bieber, Lars Blumenstein, Martina Noeth, Tobias Wolter

Redaktion der deutschen Zusatztexte: Tobias Wolter

Deutsche Chefredaktion: Tobias Hamelmann

Art Direction: Brent Evans

Layout: Matt Heerdt

Satz der deutschen Ausgabe: Tobias Hamelmann

Überarbeitetes Design: Ralf Berszuck, Rita Geers

Coverbild: Karsten Schreurs

Covergestaltung: Ralf Berszuck

Illustrationen: Steven Bentley, J.S. „Jin“ Choi, Victor Perez Corbella, Ed Cox, Nate Furman, Shari Hes, Phil Hilliker, Jeff Laubenstein, David Lecossu, Mark Molnar, Jarrod Owen, Caleb Salisbury, Andrew Silver, J. Edwin Stevens, Christophe Swal, Peter Tikos, Eric Williams, Michael Yamada

Deutsche Zusatzillustrationen: Andrea Christen, Jan Helke (Karten), Klaus Scherwinski, Felix Mertikat, Luisa Preißler

Lektorat: Patrick Goodman, Lars Wagner Hansen, Mason Hart, James Meiers, James O'Laughlin, Brandie Tarvin, Andy Weyland, Michael Wich, Russell Zimmerman

Lektorat der deutschen Ausgabe: Tobias Hamelmann, Benjamin Plaga, Stephanie von Treyer, Tobias Wolter

Pegasus Spiele GmbH,

Straßheimer Str. 2, 61169 Friedberg, unter der Lizenz von Catalyst Game Labs und Topps Company, Inc. © 2012 Topps Company, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Shadowrun und Topps sind Handelsmarken und/oder eingetragene Marken von Topps Company, Inc. in den USA, in Deutschland und/oder anderen Staaten.

Catalyst Game Labs ist eine Handelsmarke von InMediaRes Productions, LLC.

ISBN 978-3-941976-53-5

Druck & Bindung via 360 Grad Mediendesign

Besuchen Sie uns im Internet:

WWW.PEGASUS.DE



Verbinde mit JackPoint-VPN ...
... Matrix-Zugangs-ID verschleiert
... Verschlüsselung generiert
... Verbinde mit Onion Router
> Login

> Bitte Passwort eingeben

... Bestätige biometrischen Scan
Verbunden mit <FEHLER: UNBEKANNTER KNOTEN>
„Die Zivilisation ist eine Verschwörung. Das moderne Leben ist eine stillschweigende
Übereinkunft wohlhabender Menschen, den Schein zu wahren.“

JackPoint-Statistik

94 Benutzer sind momentan im Netzwerk aktiv

News-Ticker

<26.10.73> Sorry, ich habe meine Wartungsaufgaben in den letzten Tagen ein bisschen schleifen lassen. Ich hatte geschäftlich zu tun, aber jetzt ist alles wieder gut. -FastJack

Dein JackPoint

- * Du hast 7 neue private Nachrichten.
- * 8 Nachrichte warten darauf, anonymisiert und umgeleitet zu werden.
- * Du hast 3 Freundschaftsanfragen über Metalink erhalten.
- * Es gibt 19 neue Antworten auf deine JackPoint-Posts.
- * PDA: Die Ortsgruppe der Illuminaten trifft sich heute Abend um 23:30 Uhr.
- * PDA: Unbedingt die letzte Drachenklaue verkaufen, bevor jemand danach suchen kommt!

Connections

Du bist vor allen Connections verborgen.

Dein aktueller Rep-Wert:

65 (83 % Positiv)

Zeit: 26. Oktober 2073, 02:14

Willkommen zurück bei JackPoint, Omaa. Deine letzte Verbindung wurde vor 33 Stunden, 8 Minuten und 20 Sekunden getrennt.



Aktueller Hinweis

- * Wer sicher sein will, muss schlau und geschickt sein. [\[Machtspiele – Handbuch für Spione\]](#)
- * Sie sind die Besten, die Berühmtesten, manchmal auch die Merkwürdigsten. Letztlich sind es aber die, über die man spricht. Und über die du alles wissen solltest. [\[Straßenlegenden\]](#)

Neue Dateien

- * Bleib auf dem Laufenden. Es ist noch niemand daran gestorben, dass er zu sehr *up-to-date* war. [\[State of the Art 2073\]](#)
- * Es gibt keine schlechten Pläne, nur schlechte Ausführung. Halte dein Spielzeug auf dem Laufenden – mit der gesammelten Liste, inklusive neuer Bodenfahrzeuge und Knarren. [\[Schattenkatalog\]](#)

Top News

- * Laut Lofwyr steckt Celedyr hinter der Störung der S-K-Kommunikation in Großbritannien. [\[Mehr\]](#)
- * Mit einer Kundgebung am Golden Space Needle hat Gouverneur Brackhaven offiziell den Wahlkampf für seine Wiederwahl 2074 eingeläutet. In seiner Rede sagte der Gouverneur, Seattle sei eine sicherere und lebenswertere Stadt geworden, trotzdem müsse man weiter darum kämpfen, Frieden und Wohlstand zu sichern. Eine Gruppe von Befürwortern des Ork-Untergrundes störte kurz die Kundgebung, um auf den anstehenden Volksentscheid 23 hinzuweisen. Gouverneur Brackhaven sagte zu diesem Thema: „Ich vertraue darauf, dass die Wähler in Seattle am 7. November die richtige Entscheidung treffen werden.“ [\[Mehr\]](#)
- * Die Polizei bestätigt, dass die in Denver ermordete Frau ein Opfer des „Mealtime Killers“ ist. Ihre Leiche wurde in ihrer Wohnung mit herausgerissener Kehle gefunden, mit ihrem Blut war an die Wand das Wort „Mitternachtssnack“ geschrieben worden. Bei anderen Opfern in Seattle, Portland und Las Vegas waren ähnliche Nachrichten gefunden worden. Knight Errant ließ verlauten, dass man die Zusammenarbeit mit den anderen Städten intensivieren werde. [\[Mehr\]](#)

EINSTELLUNGEN

VERBINDUNGEN

AUFGABEN

LINKS

VERLAUF

CHAT

NACHRICHTEN

DATEIEN

BETRÄGE

NEXUS

SUCHE

ComStar

Firewall



Activ

Jack-in-the-Box

Virenschutz



Activ

SpamWitch-Filter



Activ

Kommcode

an/Empfang



an/Empfang

Signal



ausgezeichnet

Versteckter Modus



Activ

Umgebungskarte



VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

Beiträge/Dateien mit Tag „Machtspiele“:

- * Keine Angst vor Paranoia
- * Die Mächte dieser Welt
- * Unter der Oberfläche
- * Neues aus der ADL

[\[Mehr\]](#)

WEITER

ERWEITERTE SUCHE

SPEICHERN

ES IST DER STURZ, DER EINEN TÖTET

FastJack war bis an die Zähne bewaffnet, bildlich gesprochen. Er hatte eine volle Kampfsuite auf sein Kommlink geladen, und als er sich dem Knoten näherte, nahm er den JackHammer in seine virtuellen Hände und hielt ihn bereit. Der Knoten, dem er sich näherte, sollte eine idealisierte Arcology Mile darstellen, aus der Zeit vor den Twins und vor El Inferno. Hier herrschten planmäßige Funktion und Effizienz statt Chaos und Ruinen. Einer dieser leuchtenden Türme des Kommerzes barg Horizons Büro für Sonderprojekte, und dort drinnen war auch die Dawkins Group. FastJack hatte das Horizon-System ein Jahr lang studiert und angetestet und sich bislang mit seinen Aktionen zurückgehalten. Er wollte abwarten, die Situation abwägen und einen Plan machen. Er hatte das Zürich-Orbital gehackt, Aztechnologys Herz der Dunkelheit und den Vatikan, doch das hier nahm er persönlich.

Die virtuelle Sonne fühlte sich warm an. Dies war ein ideales Los Angeles, in dem die Sonne immer golden am azurblauen Himmel strahlte und der Geruch von Orangen und Meer durch den Knoten wehte. Alles war hyperreal, ein kleines bisschen übersättigt und perfekt. Perfekte Farben. Perfekte Linien und die subtilen architektonischen Merkmale des Südkalifornischen Modernismus, des Art déco und der modernen Wunder der Architektur, die nur durch Technologien und Materialien existieren konnten, die es vor siebzig Jahren, vor Nanotechnologie und Magie, noch nicht gegeben hatte. Niemand wusste, dass er hier war, dank seiner Schleicherprogramme, Datenschrubber und Agenten mit vorprogrammierten Täuschungscodes, die alles völlig normal aussehen ließen.

FastJack mochte keinen Matrixkampf. Ein Mann seines Alters und seiner Fähigkeiten sollte normalerweise subtilere Methoden vorziehen, aber dies hier war nun einmal eine Sabotagemission. Es war eine Botschaft an die Dawkins Group im Speziellen und Horizon im Allgemeinen: Wenn sie ihm und seinen Freunden den Krieg erklären wollten, würde er ihnen diesen Gefallen zehnfach zurückzahlen.



FastJack startete das dreidimensionale Netzwerk holografischer Fotos an, die an die leere Wand projiziert worden waren. Er seufzte, als er die Gesichter der vierundsechzig Mitglieder von JackPoint betrachtete, inklusive Fatima, und noch einmal die gleiche Zahl an Gästen, die von Duante in Lagos bis zu Otaku-Zuku in Neo-Tokio reichten und solch illustre Namen wie Dr. Kristine A. Martin und Eliohann einschlossen. Eine solche Ansammlung von Metamenschen – und dem E-Geist eines Drachen – war kein privates Netzwerk zur Beschaffung und Verteilung von Informationen mehr.

Es war eine Verschwörung von Dieben.

Er wusste, dass die Konzerne seit Jahrzehnten Informationen über einzelne Shadowrunner sammelten. Er hatte Sicherheitsmaßnahmen eingerichtet, um die Musterwiederholung der Site zu reduzieren und Netzwerkanalysen zu erschweren, egal wie viele Leute gerade eingeloggt waren. Ansonsten sollte aber auch die schiere Menge des Datenverkehrs ein hinreichend großes Hindernis für die Analyse sein. Unter anderem deshalb hatte er Puck um Hilfe gebeten, um sicherzustellen, dass es nicht noch andere Möglichkeiten gab, die er selbst nicht vorhersehen, ein Technomancer aber vielleicht finden konnte.

Er rechnete nicht mit einem Wunder. Es gab Geschichten über Leute, die Dinge sehen konnten, die selbst den besten Com-

putern und Cyberlogikern verborgen blieben. Die Konzerne hatten die besten Netzwerk-Analyseprogramme, Mustererkennungsalgorithmen und andere analytische und prognostische Kartierungssysteme, aber die waren alle bestimmten Programmbeschränkungen unterworfen. Die Magie scherte sich nicht um die Beschränkungen menschlichen und wissenschaftlichen Potenzials, obwohl er eigentlich erwartete, dass es die Otaku und jetzt die Technomancer sein würden, die diese Beschränkungen überwinden würden. Doch jetzt gab es keine Trennung mehr zwischen der fleischlichen Welt und der Matrix. Er hatte das „Reale“ aus dem Blick verloren, als er sich angepasst hatte, um sich als bester Hacker-Decker-Hacker der Welt zu etablieren.

Horizon ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen. Der intuitive menschliche Geist triumphierte wieder einmal über die Technologie, und jetzt waren er und seine Verbündeten zu Angriffszielen geworden. Der Konzern profitierte davon, dass die Nicht-Decker das Augenmerk der Analyse auf JackPoint lenkten. Orbital DK war die Ausnahme, aber bei ihr galten ja auch einzigartige Sicherheits- und Zugangsbedingungen. Selbst Fianchetto war mit seinen Spionageabwehrmaßnahmen gegen einen so passionierten Jäger wie Horizon nicht ganz auf dem Laufenden, obwohl der Konzern genügend Fehlinformationen angesammelt hatte, dass man wahrlich nicht von einem Mangel an Vorkehrungen seitens des Runners reden konnte.

Ein blonde Frau unbestimmten Alters trat neben ihn und reichte ihm einen Becher Kaffee. Er nahm den Becher und grübelte darüber, was er von dem Geflecht von Linien halten sollte, das die einzelnen User miteinander und mit externen Knoten verband. Seine Analyseprogramme führten Modellrechnungen durch, und er würde sich einzelne User herauspicken und darüber nachdenken, was er über sie wusste, in der Hoffnung auf eine intuitive Erleuchtung, die seiner Software nicht möglich war.

„Ich freue mich, dass Sie mir vertrauen. Wir haben Dossiers über die meisten Ihrer User, aber das persönliche Engagement, mit dem Sie sich bemüht haben, Horizon zuvorzukommen, war mehr, als jeder andere hätte bewerkstelligen können.“ Sie winkte die Fotos weg und rief die ursprünglichen zehn Dossiers auf, die Horizon auf FastJack aufmerksam gemacht hatten.

Die zehn, die überhaupt erst den Versuch der Dawkins Group Versuch inspiriert hatten, die Gruppe von innen zu zerschlagen, und die der Grund dafür waren, dass sie sich in das Netzwerk selbst gehackt hatte. Er musste annehmen, dass sie die Liste der Mitglieder hatten und immer wieder durch die Hintertür kamen, die er offengelassen hatte. Er ließ sie offen, damit er sie im Auge behalten konnte, doch das Ganze hatte einige unerwartete Konsequenzen. Die anonymen Postings waren allmählich nicht mehr amüsant, doch sie sorgten für Variablen, die selbst Horizon nicht vorhersehen konnte. Die Spione sagten ihm, dass er gar nicht erst versuchen sollte, Aktionen und Reaktionen vorherzusehen, wenn er die Hintertür offenließ. Er musste mit aller Kraft dagegen ankämpfen, sie nicht herunterzufahren.

„Die Voreingenommenheit des Analytikers und der Dawkins Group wirkt sich darauf aus, wie sie auf JackPoint reagieren, und das ist etwas, was kein Algorithmus berücksichtigen kann. Trotz all unserer Informationen über Miss Davis, die Integrationsanalyse und den Consensus dreht es sich immer noch darum, die Reaktion logisch zu bewerten, obwohl die Leute nicht logisch handeln. Nach allem, was wir über Cline und den Consensus wissen, handelt es sich um ein gewaltiges Netzwerkdynamikmodell. Das spezielle Attribut, das den zehn gemeinsam ist, wird aus einer Analyse auf Logikbasis klar.“

„Sie werden nicht nachgeben. Niemals“, sagte FastJack. „Das ist etwas, wonach ich bei den Usern Ausschau halte.“



Sample file

„Und doch sind sie nicht dogmatisch. Es gibt Prinzipien, denen jeder von ihnen folgt, aber sie sind sehr schwammig und durch statistische Analysen nur schwer zu bestimmen.“ Die Stimme der Frau blieb unbewegt, fast monoton, als sie sprach.

„Es ist etwas, das man entweder weiß oder nicht weiß. Und ich kenne sie alle, auf recht persönliche Weise, genau wie den Rest von JackPoint.“

Die Frau nickte. „Sie als jemand, der Horizon und den Consensus kennt – was sehen Sie?“

„Leute, die nie das glauben würden, was sie anderen erzählen.“



Ein Fenster poppte vor FastJacks Icon auf. Es war eine Nachricht, die von seiner taktischen Software weitergeleitet wurde.

In Position. Bereit?

Seine Antwort bestand aus einem Wort: *Los.*

In der Fleischwelt wurde das Büro für Sonderprojekte angegriffen. FastJacks vorbereitete Maßnahmen liefen an, und sein Wild-Weasel-Agent war auf dem Weg. Er umging die Sicherheitsmaßnahmen und ließ das IC hinter sich zurück, das sich als harmlos aussehende Icons tarnte. Horizon verwendete kein tödliches IC, doch in diesen Knoten setzten sie psychotropes IC ein. Das war in seinen Augen noch schlimmer, aber nichts, worum er sich jetzt Sorgen machen musste. Er verfolgte die Bewegungen der drei Frauen im Horizon-Gebäude, während das Raketen-Icon für Ablenkung sorgte und falsche Daten einspielte. Der steife Arm schob sich zwischen Kameras und andere Sensoren und die Analyse- und Aufzeichnungsgeräte, die ihnen den Job ansonsten deutlich erschweren würden. Er beobachtete, wie der Skorpion die Konzernspinnen angriff, und begann, falsche Daten in das Sicherheitssystem einzuspeisen. Nein, er gab keine Gruppe von Geheimagenten, die sich mit Gewalt und Bluff ihren Weg durch die höchsten Sicherheitsstufen bahnten.

Jack verfolgte die Bewegungen seines Teams und erinnerte sich daran, dass er in der Fleischwelt atmen musste. Sobald sie die physische Sicherheit der Büros ausgeschaltet hatten, machte er sich an die Arbeit. Es war nicht einfach, eine scheinbare Ewigkeit auf sie zu warten, während sie sich mit aller gebotenen Eile bewegten. Aber Fleisch war nun einmal nicht so schnell wie das Licht. Er hatte das System ziemlich genau ausgekundschaftet, und jetzt musste er die Knoten dazu bringen, vor ihm zu erscheinen. Er hatte vor ein paar Monaten ein bisschen Code eingeschleust, den er bisher nur zweimal benutzt hatte. Der Code würde sich nach dieser Anwendung selbst löschen, und er würde einen neuen Weg finden müssen, um den Knoten wieder zu betreten, vorausgesetzt, es war hinterher überhaupt noch etwas übrig. Der Knoten erschien, und er drang in den geheimsten Teil des Horizon-Systems ein. Es fühlte sich anders an. Technomancer von Singularity und Dawkins hatten die Herrschaft über diesen Bereich.

Er hatte genug Zeit mit Perri und anderen – wie Puck und Netcat – verbracht, um einiges darüber zu wissen, wie man gegen Technomancer kämpfte. Sie konnten das System gegen ihn einsetzen, und sie agierten sehr intuitiv. Doch das war nun einmal das Problem mit den neuen Kids, den Technomancern, die nie Otaku gewesen waren. Viele der ersten Generation, wie Perri und Puck, verstanden die fundamentale Wissenschaft und Logik, die für das Funktionieren der Matrix verantwortlich war. Sie verstanden die Regeln und wussten, wie man sie brechen konnte. Er hatte schon bei früheren Begegnungen gelernt, dass diese Technomancer, so gut sie auch waren, sich zu sehr auf die Idee der Matrix als Metapher stützten. Jack war damit groß geworden, dass er Codes in Kommandozeilen eingetippt hatte. Alter und Weisheit verschafften ihm Perspektiven, die sie nie haben würden.

Sprites und komplexe Formen waren recht kompliziert und konnten oft Dinge tun, die Software nicht konnte. Aber sie waren immer noch Programmcode, und Code konnte man manipulieren und verändern. Sie konnten das System gegen ihn einsetzen, aber er konnte es genauso gegen sie einsetzen. Das war sein Pluspunkt, dass er die abstrakte, grundlegende Natur der Matrix sehen konnte, und allmählich glaubte er, dass das ein fataler Fehler bei Horizon war: Es gab ein fast schon religiöses Element in ihrer Arbeit. Dieser Glaube konnte ihre virtuellen Maschinen antreiben, doch diese Maschinen hatten trotzdem noch eine Substanz, die angegriffen werden konnte, während sie in ihre Metapher eingehüllt waren.

Als er im Knoten war, begann FastJack mit seinem Angriff. Er machte sich über die Datenspeicher her, nach denen er jagte, während seine Mitstreiter sich in der realen Welt um Hardcopies, Backups und Ähnliches kümmerten. Das Ganze war gleichzeitig eine Botschaft an die Dawkins Group, dass er und seine Leute jederzeit und überall an sie herankamen, auch in ihrem „Zuhause“.

Die Technomancer reagierten auf die Störung des Systems, als Daten brannten und Risse entstanden, wo der Code zerfetzt wurde. Einige von ihnen durchdrangen die Tarnungen und Täuschungen, und er machte JackHammer bereit. Er wollte sie nicht töten, aber er würde ihnen wehtun. Datenlecks begannen, im Knoten aufzubrechen. Bildsymbole sickerten heraus, als Technomancer die Fassade harmloser, freundlicher Angestellter abwarfen und sich als tödliche Kampfmaschinen zu erkennen gaben. Sie griffen ihn gemeinsam an, und er schwang JackHammer in einem einzigen Bogen, verwüstete ihre glatten, futuristischen Icons und ließ sie wie zerbrochene Spielzeuge aussehen.

FastJack ließ die ganze Gewalt von JackHammer auf den Knoten los und schlug mit einer beeindruckenden Blitz- und Donner-Show zu. Nach dem Kampf mit Jormungand hatte er ihn zu überreden versucht, das Programm in Mjöllnir umzubenennen. Er hatte es abgelehnt. Schließlich war Thor in der Mythologie gestorben, als er gegen Jormungand kämpfte. Er jedoch blieb siegreich. Jetzt kam Verstärkung, und diese Leute waren schneller als die anderen. Sein Icon begann, mit hoher Geschwindigkeit zu vibrieren, und als einer der Verteidiger mit ihm in Kontakt kam, vibrierte sich FastJacks Icon einfach durch das schwertähnliche Programm hindurch, durchdrang die Panzerung des Hackers und zerstörte dessen Persona. Da er zusammen mit einigen Leuten, die er sehr gut kannte, für die Grundlagen der Kampfprogramme verantwortlich war, hatte er nur ein bisschen Zeit gebraucht, um Gegenmaßnahmen zu ersinnen, mit denen er den Basiscode täuschen und ihn glauben machen konnte, dass er gar nicht da war. Und FastJack hatte dafür gesorgt, dass er mehr als genug Zeit hatte.



„Nun, so viel dazu. Jede Institution will die Welt in ihre eigene Denkweise zwingen, aber insofern Horizon die Kreativität und Einzigartigkeit der individuellen Erfahrungen seiner Mitarbeiter verkauft ...“

„Das sind einfach nur Datenpunkte, um es abzubilden“, sagte die Blonde. „JackPoint-Mitglieder neigen dazu, sich selbst als prinzipientreu und redlich zu sehen, selbst Leute wie Kane. Deshalb war es doch so einfach, die Angst vor Technomancern bei Clockwork zu schüren, und die Verachtung ihnen gegenüber bei Glitch, ebenso die Feindschaft zwischen Haze und Pistons.“

FastJack seufzte. „Ich habe von dritter Seite gehört, dass Haze versucht hat, Pistons umbringen zu lassen. Er ist ihr gegenüber sehr feindselig geworden, und das wiederum hat Kay verärgert, wegen seiner ... Beziehung zu ihr.“